

## **Sportentwicklungsplanung Flensburg**

# **Arbeitspapier Hallen und Räume**

### **Arbeitsaufgabe:**

- **Bitte beantworten Sie die Arbeitsfragen und erarbeiten möglichst konkrete Empfehlungen für das jeweilige Thema.**
- **Bennenen Sie, falls möglich, erste Umsetzungsschritte und mögliche Zuständigkeiten.**

## Organisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Hallensituation

In einem ersten Schritt soll geprüft werden, ob die bestehenden Engpässe durch organisatorische Maßnahmen ausgeglichen bzw. abgeschwächt werden können. Zur Erreichung einer **effektiveren und optimalen Auslastung** sind folgende Vergabekriterien und Maßnahmen denkbar (z.T. schon praktiziert):

- a) Erfassung und Nutzung anderer Räume (z.B. Räume von Kirchengemeinden, Schulen, leerstehende Gebäude) für Bewegung und Sport.
- b) Überarbeitung der Prioritätenliste zur Vergabe der Hallen und Räume (z.B. Vorrang von Hallensportarten ggf. Freiluftsportarten wie Fußball, Jugend- vor Erwachsenensport; Seniorensport v.a. am Vormittag und frühen Nachmittag)
- c) Ausdehnung der Belegungszeiten – flexiblere Übergangszeiten zwischen Schul- und Vereinsnutzung, längere Nutzung am Abend; Öffnung am Wochenende / in den Ferien
- d) Überarbeitung der Auslastungsstandards (Anzahl Sportler pro Halle je nach Sportart)
- e) Zusammenlegung von Sportarten (Sportartenzentren) – für welche Sportarten sinnvoll und wie umsetzbar?
- f) Kontrolle der Belegung (z.B. Führen von Hallentagebüchern, Auslastungskontrolle durch stichprobenartige Überprüfung und gegebenenfalls Sanktionen)
- g) Nutzungsgebühren als Steuerungselement
- h) Veränderung in der Zuständigkeit der Hallenvergabe (z.B. hauptamtlicher Sportverband oder innerhalb der Stadtverwaltung)

Arbeitsfragen:

1. *Gibt es einen Bedarf zu einer Optimierung der Hallenbelegung?*
2. *Diskutieren und ergänzen Sie die obigen Punkt einer Optimierung der Hallenbelegung und konkretisieren Sie wenn möglich.*

---

## **Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hallensituation**

Gibt es Ihrer Meinung nach perspektivisch einen Bedarf

1. *für eine Ausweitung der Hallenkapazitäten (wenn ja: Art und Größe der Hallen, mögliche Standorte)?*
2. *für eine qualitative Überprüfung, Sanierung und Modernisierung der vorhandenen Hallen (Erstellung eines priorisierten Sanierungskonzeptes unter Einbezug der Umkleiden und der sanitären Anlagen)?*
3. *für Modellprojekte (z.B. „Kalthalle“ für Fußballsport, hochwertige Gymnastikräume, Bewegungslandschaft (mobil oder feststehend))?*